

II-2064 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1139 N

1991-05-16

A N F R A G E

der Abgeordneten Mag. Praxmarer, Aumayr,
an den Bundesminister für Justiz
betreffend bedenkliches Verhalten eines Notars

Die Anfragesteller wurden von folgendem Sachverhalt informiert: Anlässlich der Übereignung eines Baugrundstückes erkundigte sich der Käufer beim Notar Sch. in Sch. (Oberösterreich) nebenbei nach den Modalitäten des Wohnbauförderungsverfahrens. Daraufhin hat der Notar den Betreffenden an einen oberösterreichischen ÖVP-Politiker verwiesen mit dem Hinweis, daß auf diesem Wege sein Ansuchen früher behandelt werden würde.

Die Bevölkerung setzt bei einem Notar eine unparteilische und objektiv höchst korrekte Amtsführung voraus; wenn daher ein Verhalten eines Notars wie das oben beschriebene öffentlich bekannt wird, ist dies dem Vertrauen in den Stand sehr abträglich. Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Justiz die nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Halten Sie ein Verhalten wie das oben beschriebene des Notars Sch. für mit der Ehre und Würde des Notariatsstandes vereinbar?
 - 2) Ist die zuständige Notariatskammer diesbezüglich bereits tätig geworden und wenn ja, zu welchem Ergebnis ist sie gelangt?
- A